

SÜDWEST PRESSE DIE NECKARQUELLE

LOKALES » KREIS TUTTLINGEN

60 Rechner für Realschüler



17.12.2021

Das Trossinger Unternehmen Lippert liefert Personal-Computer. Der EDV-Spezialist für Zahnärzte hatte die gebrauchten PCs wieder aufgemöbelt.

In der Pandemie ist die Digitalisierung an Schulen notgedrungen vorangetrieben worden. Dabei zeigte sich, dass nicht alle Schüler über die notwendigen Voraussetzungen verfügen, dass sie in Zeiten des Lockdowns auch wirklich erreicht werden zu können. Auch abseits dieser akuten Krisensituation dürften digitale Formate und Lösungen in den nächsten Jahren in den Schulen aber eine immer größere Rolle spielen. Vor diesem Hintergrund hat der in Schura ansässige EDV-Spezialist Lippert nun 60 Rechner für den Gebrauch an Schulen aufgemöbelt. Dabei handelt es sich um PCs, die etwa vier bis fünf Jahre alt sind. Alle Exemplare wurden mit einer neuen Festplatte ausgestattet, dazu gab es noch neue Tastaturen. „Jeder Rechner hat einen Wert von 200 bis 300 Euro“, sagt Firmenchef Steffen Lippert, der gemeinsam mit seinen Mitarbeitern die Rechner am gestrigen Freitag der Schule übergab.

PCs für 53 Schüler

Zuvor hatten die SMV-Verbindungslehrer Christian Helfrich und Hansjörg Boekle Kontakt zu den interessierten Schülern und deren Eltern aufgenommen, um den Bedarf abzufragen. 53 Schülerinnen und Schüler erhalten nun einen Rechner zum Preis von 25 Euro. Sieben Exemplare behält die Schule als Reserve. Der kleine Betrag für die Anschaffung fließt an die Schule zurück, so Spender Lippert. Die notwendige Software ist aufgespielt, so dass sich die Schüler nur noch um einen Bildschirm kümmern müssen. „Das ist ein Superangebot für uns“, sagte Realschullehrer Christian Helfrich. Rektor Udo Kohler verwies darauf, dass

es großen Bedarf für ein solches Angebot gebe. Gerade für die kinderreichen Familien in der Stadt sei es bisweilen schwer, die Schüler mit der immer wichtiger werdenden Technik auszurüsten. Lippert stellte in Aussicht, weitere Exemplare liefern zu können. In Zeiten des scharfen Lockdowns hatte sich die Schule mit der leihweisen Herausgabe von Notebooks beholfen, wie Kohler erklärte. Die Spende sorge nun dafür, dass die Schüler dauerhaft gut ausgerüstet seien. „Es freut mich riesig, dass es geklappt hat“, sagte Bürgermeisterin Susanne Irion. Unabhängig von Corona gebe es die Tendenz an den Schulen, zunehmend digitale Formate in den Unterricht miteinzubeziehen. „So wurde ein Stück Gerechtigkeit geschaffen“, sagte die Bürgermeisterin.

Die Firma Lippert

Die Schuraer Firma Lippert ist in der GmbH-Form seit mehr als 20 Jahren am Markt. Das neun Mitarbeiter zählende Unternehmen betreut aktuell nach eigenen Angaben mehr als 400 dentalmedizinische Kunden (Zahnärzte, Oralchirurgen, Kieferorthopäden, MKG-Chirurgen und Dentallabore) in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Lichtenstein. Neben der Spezialisierung auf den Dentalbereich zählt das im Gebiet Rübenäcker angesiedelte Unternehmen auch einige medizinische Praxen sowie andere mittelständische Unternehmen zu seinen Kunden. mas

Copyright © Hermann Kuhn Verlag GmbH & Co. KG

URL: https://www.nq-online.de/lokales/kreis-tuttlingen/60-rechner-fuer-realschueler_51_112109671-16-.html

Impressum: https://www.nq-online.de/impressum_3_0.html

Datenschutz: https://www.nq-online.de/datenschutz_234_0.html

Kontakt: https://www.nq-online.de/kontakt_2_0.html